

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sachkunde

Titel: Es brennt: Was nun? - Vom richtigen Umgang mit Feuer

(3.-4. Klasse) (44 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblättern, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie hier.

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Dokument bestellen am oberen Seitenrand.
- Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie hier.

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

Kontaktformular | ✓ Mail: service@edidact.de

Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG

E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

Grundschu



Es brennt: Was nun? – Vom richtigen Umgang mit Feuer Doris Höller

Lernziele:

Die Schüler sollen

- den richtigen Umgang mit Zündmitteln üben,
- die Gefährlichkeit von Feuer erkennen,
- Sicherheitsregeln im Umgang mit Feuer verstehen,
- das richtige Verhalten im Notfall kennen.

Hinweise für Lehrkräfte und Schüler

- Elternbrief
- Regeln zum Umgang mit Feuer
- Verhalten bei Verletzungen
- Verhalten bei Probealarm sowie im Ernstfall

Farbfolie

- Warnhinweise
- Rettungszeichen
- Brandschutzzeichen

Fächerverbindendes Material

- Streichholzknobeleien
- Feuertanz
- Feuerlied
- Gedicht: Das Feuer
- Feuer mit allen Sinnen
- Wortbaustein Feuer
- Redensarten rund ums Feuer
- Feuer als Symbol
- Das Feuerrätsel
- Spiele
- · Wachstechnik
- Kohlezeichnung
- Stockbrot

Es brennt: Was nun?

Information zum Thema

- Die Geschichte des Feuers
- Der richtige Notruf
- Vorsicht, Feuergefahr!
- Wie ist der Feuerwehrmann ausgerüstet?
- Woher nimmt die Feuerwehr das Wasser?
- Im Notfall hilft die Feuerwehr!

Experimente

- Funktionsfähige Streichhölzer
- Anzünden und Löschen von Streichhölzern
- Lupe als Brennglas
- Springende Kerzenflamme
- · Feuer braucht Luft
- Feuer verbraucht Sauerstoff
- Unterdruck
- Luftströmungen
- Selbstbau-Feuerlöscher
- Was brennt was brennt nicht?

Fremdsprachenübungen

- Hinweisschild übersetzen
- Pair game

Es brennt: Was nun?

Didaktisch-methodischer Ablauf

Inhalte und Materialien (M)

I. Hinführung

Bevor mit dem Thema begonnen wird, sollten die Eltern informiert werden.

Die Klasse kann anhand der Farbfolie zum Thema hingeführt werden.

→ Informationsbrief für die Schülereltern M1 • • • •

Die Schüler versuchen, die abgebildeten Hinweisschilder zu erklären.

→ Farbfolie Brandschutz- und Rettungszeichen M2 • • • •

Alternative:

Der Lesetext zur Geschichte des Feuers eignet sich als Einstieg in das Thema.

→ Die Geschichte des Feuers M3a bis c **0 2 3**

II. Erarbeitung

Um den Umgang mit Feuer zu üben, müssen alle Schüler zuerst den Sinn bestimmter Sicherheitsregeln kennenlernen

Ebenso wichtig ist es, vorab zu besprechen, was bei kleineren Verletzungen zu tun ist.

Elementar ist es, sich im Falle eines Brandes richtig zu verhalten. Der richtige Notruf und auch das weitere Verhalten ermöglichen schnelle Hilfe. Auch dieses Verhalten kann anhand einiger Regeln eingeübt werden.

Wichtig ist es, den Sinn solcher Empfehlungen zu verstehen.

Oft sind Warnschilder nur in deutscher Sprache angebracht. Der vorgegebene Text wird gemeinsam mit den türkischen Mitschülern in die türkische Sprache übersetzt. Sind keine türkischen Kinder in der Klasse, wird der Text ins Englische übersetzt.

Der regelmäßige Probealarm kann auch ohne offiziellen Termin geübt werden.

Gefahrenquellen werden oft aus Unwissenheit übersehen. Die Schüler sollen mögliche Brandursachen suchen.

Ein Feuerwehrmann in voller Ausrüstung kann furchterregend aussehen. Die Schüler sollen erfahren, dass diese Ausrüstung notwendig ist, um sicher helfen zu können.

Der Einsatz der Feuerwehr beschränkt sich nicht nur auf Feuer. Es gibt viele andere Einsatzgebiete.

Die Schüler begründen die Sicherheitsregeln und fragen sich gegenseitig ab.

Die Regeln können auf einzelne Karten geschrieben und in der Klasse aufgehängt werden.

- → Sicherheitsregeln M4 0 2 3 4
- → Behandlung von Brandwunden M5 0 2 3 4

Die Schüler üben den richtigen Notruf im Rollenspiel ein. Auch die Verhaltensregeln bis zum Eintreffen der Feuerwehr können durchgespielt werden.

→ Der richtige Notruf M6a und b 0 2 3 4

Ist eine Übersetzung in der Schule nicht fehlerfrei möglich, können auch die Eltern befragt werden.

→ Feuer – was tun? M7a und b 0 0 0 0

Die Schüler gehen in kleinen Gruppen durch das Schulgebäude und bearbeiten das Arbeitsblatt.

→ Probealarm oder Ernstfall M8 0 2 3 4

Die Schüler überlegen gemeinsam, welche Ursachen es für einen Brand geben kann, und ergänzen die Beispiele.

→ Vorsicht Feuergefahr! M9 0 2 3 4

Die Schüler ordnen die Ausrüstungsstücke zu.

→ Wie ist der Feuerwehrmann ausgerüstet? M10a und b **0 2 3 4**

Die Schüler tragen zusammen, was sie aus den Medien bereits über Feuerwehreinsätze wissen.

Experimentierphase:

Experimentierkarte 1:

Die Schüler suchen funktionsfähige Streichhölzer heraus.

Experimentierkarte 2:

Die Schüler üben den richtigen Umgang mit Streichhölzern.

Experimentierkarte 3:

Dieses Experiment funktioniert nur bei Sonnenschein und erfordert etwas Geduld.

Experimentierkarte 4:

Auch für dieses Experiment muss die Sonne scheinen. An diesem Beispiel kann man die Waldbrandgefahr erklären (Glasscherbe wird zum Brennglas).

Experimentierkarte 5:

Dieser Versuch macht die brennbaren Bestandteile einer Kerze sichtbar.

Experimentierkarte 6:

Dieses Experiment macht deutlich, dass Feuer Sauerstoff verbraucht. Werden verschieden hohe Kerzen verwendet, kann man deutlich machen, warum man bei einem Brand möglichst auf dem Boden kriechen soll.

Experimentierkarte 7:

Mit diesem Experiment kann man das Vakuum erklären. Die nachströmende Luft schiebt das Wasser in das Glas.

Experimentierkarte 8:

Hier wird deutlich, warum bei Unterdruck die Fensterscheiben zerspringen.

Experimentierkarte 9:

Hierbei wird die Luftströmung sichtbar.

Experimentierkarte 10:

Wird durch den Trichter geblasen, gleitet die Luft an den Trichterwänden entlang und trifft die Kerze nicht.

Experimentierkarte 11 und 12:

Bei diesen Versuchen wird deutlich, dass Kohlendioxid den Sauerstoff um die Flamme verdrängt und ihr so die Grundlage zum Brennen nimmt.

→ Woher nimmt die Feuerwehr das Wasser? M11 • • • •

→ Im Notfall hilft die Feuerwehr! M12 0 2 3 4

Die Schüler begründen, warum einzelne der Streichhölzer nicht zu gebrauchen sind.

Die Schüler zünden Streichhölzer an.

→ Experimentierkarten 1 und 2 M13 **0 2 3 4**

Die Schüler entzünden mithilfe einer Lupe Streichhölzer.

Die Schüler setzen mit einer Lupe ein Stück Papier in Brand.

→ Experimentierkarten 3 und 4 M14 **0 2 3 4**

Die Schüler können sehen, dass die Flamme auch ohne direkten Kontakt zum Docht überspringen kann.

Die Schüler erkennen die Abhängigkeit des Feuers von Sauerstoff und warum man eine Flamme ersticken kann.

→ Experimentierkarten 5 und 6 M15 **0 2 3**

Die Schüler können zur Verdeutlichung eine Kaffeepackung öffnen und beschreiben, was geschieht.

→ Experimentierkarten 7 und 8 M16 • • • • •

Die Schüler überlegen vor diesem Versuch, wie sich die Flamme verhält.

Die Schüler überlegen auch hierbei zuerst die mögliche Wirkung. Wird der Trichter mit einer Seite auf Höhe der Flamme gehalten, erlischt die Kerze. Anschließend drehen sie den Trichter herum.

→ Experimentierkarten 9 und 10 M17 **0 2 3**

Die Schüler lernen das Prinzip eines Feuerlöschers kennen

→ Experimentierkarten 11 und 12 M18 **0 2 3**

Experimentierkarte 13:

Hierbei werden verschiedene Brennproben gemacht. Der Versuch mit dem Zuckerwürfel verdeutlicht, wie auch nicht brennbare Stoffe durch einen Katalysator (hier die Asche) in Brand gesetzt werden können.

Weiterführung:

Auf Anfrage kommt ein speziell für diesen Bereich geschulter Feuerwehrmann auch in die Schule.

Für einen solchen Termin können auch etwas aufwendigere Versuche abgesprochen werden.

Ein Besuch der Feuerwache kann abschließend eingeplant werden, eignet sich aber auch gut als Einstieg ins Thema.

Die Schüler beachten genau die Sicherheitsregeln. Die Proben dürfen nicht größer als 2 x 2 cm groß sein.

→ Experimentierkarte 13 M19 0 2 3 4

III. Fächerverbindende Umsetzung



Streichholzknobeleien 1



Streichholzknobeleien 2





Feuertanz



Gedicht: Das Feuer





Feuer mit allen Sinnen erleben





Wortbausteine zum Thema Feuer





Redensarten rund ums Feuer



Feuer als Symbol





Das Feuerrätsel

Die Schüler legen Formen mit Streichhölzern.

- → Streichholzknobeleien 1 M20a 3 4
- → Lösung M20c **3 4**

Die Schüler legen Gleichungen mit römischen Ziffern.

- → Streichholzknobeleien 2 M20b 3
- → Lösung M20d **②**

Die Schüler bewegen sich mit bunten Chiffon-Tüchern passend zum Text.

→ Feuertanz M21 0 0 6 0

Das Gedicht von James Krüss beschreibt die Eigenschaften des Feuers.

→ Das Feuer M22 **② ③ ④**

Die Schüler ordnen Wörter den Sinnen zu und suchen weitere Wörter für die Tabelle.

→ Feuer mit allen Sinnen erleben M23 ② ③ ④

Die Schüler bilden Wörter zur Wortfamilie Feuer.

→ Wortbausteine zum Thema Feuer M24 ② 3 4

Die Schüler erklären die aufgeführten Redensarten und suchen weitere.

→ Redensarten rund ums Feuer M25 3 4

Die Schüler lernen den symbolischen Sinn von Feuer kennen

→ Feuer als Symbol M26 3 4

Die richtige Lösung ergibt das Wort "Notruf". Die Einzellösungen lauten: Kamin, Streichholz, Leuchtturm, Sauerstoff, Rauchzeichen, Feuer.

→ Das Feuerrätsel M27 0 2 3 4



Pair Game



Mit Feuereifer spielen



Ein künstliches Feuer

Die Schüler ordnen die Bilder den englischen Begriffen zu.

→ Pair Game M28 **4**

"Wasser marsch!" kann auf dem Schulhof gespielt werden. Die beiden anderen Spiele eignen sich für den Klassenraum.

- → Mit Feuereifer spielen 1 M29 **0 2 3 4**
- → Mit Feuereifer spielen 2 M30 **0 2 3 4**

Die Schüler malen ein Lagerfeuer in Wachstechnik. Besteht die Möglichkeit für ein echtes Lagerfeuer, können Kohlestifte hergestellt werden.

→ Ein künstliches Feuer M31 0 2 3 4

Tipp:



Klassenlektüre:

- Das Mädchen mit den Schwefelhölzern
- Leselöwen Feuerwehrgeschichten, Loewe Verlag, Bildlach

Videotipp:

• Peter Lustig geht zur Feuerwehr

CD-ROM:

• Knaurs Lexikon der Symbole (Prof. Dr. Hans Biedermann)